

# Aus- und Weiterbildungsprogramm Wintersemester 2024/25



## Saarländisches Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie

Ausbildungsinstitut der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft (DPG),  
der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse,  
Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT) und  
der Vereinigung Analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (VAKJP)

# **Wintersemester 2024/25**

**28. Oktober 2024 bis 11. April 2025**

## Liebe Leser:innen,

nachstehend finden Sie Informationen, durch die Sie einen Eindruck über unser Institut und über die von uns angebotenen Ausbildungsgänge gewinnen sollen. Sollten beim Lesen Fragen aufkommen, zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren und mit uns das Gespräch zu suchen - wir freuen uns über Ihr Interesse und helfen gerne weiter. Die für Sie passenden und zuständigen Ansprechpartner:innen vermittelt Ihnen gerne Frau Kuhn (Sekretariat), Telefon 0681/ 3904945.

### Unser Institut

wurde 1991 gegründet und ist ehrenamtlich organisiert. In ihm sind Psychoanalytiker:innen und Psychotherapeut:innen zusammengeschlossen, die sich dem psychoanalytischen Denken sowie der Psychoanalyse in ihren klinischen und außerklinischen Anwendungen verbunden fühlen. Wir bilden seit 30 Jahren Kandidat:innen zu Psychoanalytiker:innen und Psychotherapeut:innen aus, mit der Möglichkeit der Mitgliedschaft in den entsprechenden Fach- und Dachgesellschaften (DPG, IPV, DGPT und VAKJP). Durch die nationale und internationale Vernetzung der analytischen Institute gibt es einen regen fachlichen und wissenschaftlichen Austausch, der über Kongresse, Vorträge und Medien auch außereuropäisch angeboten und organisiert wird. Psycholog:innen und Sozialpädagog:innen können mit der Ausbildung die Approbation und die Zulassung zur vertragsärztlichen Versorgung für Erwachsene (Psycholog:innen) oder für Kinder und Jugendliche (Psycholog:innen und Sozialpädagog:innen) in tiefenpsychologisch fundierter und analytischer Psychotherapie erreichen. Im Bereich der Ausbildung zur Kinder- und Jugendlichenanalytiker:in kooperieren wir eng mit dem Mainzer Institut für Psychoanalyse ([www.mpi-mainz.de](http://www.mpi-mainz.de)). Unsere Kandidat:innen können das Veranstaltungsangebot des Mainzer Instituts wahrnehmen, auch die Supervisor:innen stehen zur Verfügung. Für Ärzt:innen besteht die Möglichkeit, die Bereichsbezeichnung „Psychoanalyse“ zu erwerben. In unseren Bemühungen um eine fundierte und umfassende Ausbildung ist uns die persönliche Entwicklung unserer Kandidat:innen ein besonderes Anliegen. Studienabsolvent:innen sowie Kolleg:innen, die interessiert sind an unbewussten psychodynamischen Prozessen im Menschen, in den zwischenmenschlichen Beziehungen, in Kultur und Gesellschaft, sind uns sehr willkommen.

### Die Ausbildung

Im Einzelnen existieren folgende Aus- und Weiterbildungsgänge:

#### 1. Aus- bzw. Weiterbildung zum/zur analytischen Psychotherapeut:in

nach den Richtlinien der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft (DPG) und der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung (IPV). Mit dieser Ausbildung erwirbt man die Fachkunde sowohl in Analytischer Psychotherapie (AP) als auch in Tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie (TP). Voraussetzung: Master oder Diplom in Psychologie. Fachärzt:innen und Ärzt:innen mit Abschluss oder in Weiterbildung für Psychiatrie oder psychosomatische Medizin oder in einem Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung. Dauer: mind. 5 Jahre

#### 2. Aus- bzw. Weiterbildung zum/zur Analytischen Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut:in (AKJP)

nach den Richtlinien der Vereinigung der Analytischen Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten (VAKJP). Mit dieser Ausbildung erwirbt man die Fachkunde sowohl in AP als auch in TP. Voraussetzung: Master oder Diplom in den Studiengängen Psychologie, Pädagogik oder Sozialpädagogik. Fachärzt:innen und Ärzt:innen in Weiterbildung Kinder- und Jugendpsychiatrie. Dauer: mind. 5 Jahre

Unser Institut bietet damit die Möglichkeit eines Abschlusses, der die Voraussetzung für die Mitgliedschaft in den Fachgesellschaften DPG und DGPT (1.) und im Falle der Ausbildung zur Analytischen Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut:in in der Fachgesellschaft VAKJP (2.) schafft. Mit Abschluss der DPG-IPV-Ausbildung besteht auch die Möglichkeit, die Mitgliedschaft in der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung (IPV) zu erwerben. Hierzu sind besondere Bedingungen einzuhalten, die Sie bei unserer IPV-Beauftragten erfragen können.

Für die "praktische Tätigkeit" (im Rahmen des PsychThG nach § 2, PsychTh-AprV) sind folgende Kooperationsverträge mit vom Saarland anerkannten Einrichtungen abgeschlossen worden:

Psychiatrische Kliniken (für 1200 Stunden bzw. 12 Monate):

- St. Nikolaus Hospital, Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Wallerf.
- Fliedner Krankenhaus, Abt. für Psychiatrie und Psychotherapie, Neunkirchen
- Universitätsklinikum des Saarlandes: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie & Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Homburg
- SHG-Kliniken Sonnenberg, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, SB
- SHG-Klinik Sonnenberg, Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Saarbrücken
- Saarländische Klinik für Forensische Psychiatrie, Merzig
- Klinik und Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Idar-Oberstein
- Psychiatrische Abteilung mit Institutsambulanz, Städt. Krankenhaus, Pirmasens
- Marienhaus Kliniken GmbH, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, St. Wendel
- Pfalzkrankenhaus AdÖR, Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Kaiserslautern
- Sozialpädiatrisches Zentrum, Marienhausklinik St. Josef Kohlhof, Neunkirchen

Psychotherapeutische Einrichtungen (für 600 Stunden bzw. 6 Monate):

- MediClin Bliestal-Kliniken, Fachklinik für Psychosomatische Medizin, Blieskastel
- Knappschaftskrankenhaus Püttlingen, Psychosomatik, Püttlingen

Praktische Tätigkeiten in anderen psychiatrisch-klinischen Einrichtungen können ebenfalls anerkannt werden, wenn diese die Voraussetzungen nach § 2 (PsychTh-AprV) erfüllen. Die Institutsambulanz stellt für den psychotherapeutisch-psychosomatischen Teil der "praktischen Tätigkeit" (600 h) ebenfalls einen Platz zur Verfügung, der in Absprache mit dem/ der Ambulanzleiter:in vergeben wird.

### **3. Weiterbildung zum/zur Gruppenpsychotherapeut:in**

Kandidat:innen und Mitglieder des Instituts können die Fachkunde zur Durchführung tiefenpsychologisch fundierter und analytischer Gruppenpsychotherapie erwerben.

Diesbezüglich besteht eine Kooperation mit:

der IAG - Internationale Arbeitsgemeinschaft für Gruppenanalyse ([www.gruppenanalyse.info](http://www.gruppenanalyse.info))  
und GRAS - Gruppenanalyseseminare e.V. ([www.gruppenanalyse-gras.de](http://www.gruppenanalyse-gras.de)).

Dauer: 2 -3 Jahre

### **4. Weiterbildung für Ärzt:innen zum/zur Fachärzt:in für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sowie Psychiatrie und Psychotherapie**

Ärzt:innen, die sich in diesen beiden Facharztweiterbildungen befinden, können einzelne für sie erforderliche Weiterbildungsabschnitte an unserem Institut wahrnehmen.

### **5. Aus- bzw. Weiterbildung zum/ zur Psychologischen oder Ärztlichen Psychotherapeut:in mit der Fachkunde tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie**

Voraussetzung: Master oder Diplom in Psychologie. Fachärzt:innen und Ärzt:innen in Weiterbildung Psychiatrie oder psychosomatische Medizin. Dauer: 5 Jahre

### **6. Aus- bzw. Weiterbildung zum/ zur Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut:in mit der Fachkunde tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie**

Voraussetzung: Master oder Diplom in den Studiengängen Psychologie, Pädagogik oder Sozialpädagogik. Dauer: 5 Jahre

Absolvent:innen der Aus- und Weiterbildungen in TP für Erwachsene (5.) und für Kinder und Jugendliche (6.) haben die Möglichkeit, in die Ausbildung zum/zur Psychoanalytiker:in bzw. Analytischen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut:in zu wechseln. Näheres regelt die Ausbildungsordnung.

Die Abschlüsse 1, 2, 5, 6 beinhalten die berufs- und sozialrechtliche Anerkennung als Psychologische Psychotherapeut:in (PP), Ärztliche:r Psychotherapeut:in (ÄP) bzw. als Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut:in (KJP) mit den jeweiligen Fachkunden. Sie erfüllen damit (genauso wie die Fachkunde in Gruppenpsychotherapie, 3.) auch die Fachkundeforderungen der Kassenärztlichen Vereinigung für die Eintragung ins Arztregister und für die Genehmigung zur Abrechnung in Tiefenpsychologisch fundierter (TP) und Analytischer Psychotherapie (AP).

### **Zulassung und Kosten**

Informationen über die nötigen Zulassungsunterlagen und -voraussetzungen, das Zulassungsverfahren, den Aus- bzw. Weiterbildungsverlauf und die Prüfungsordnung erhalten Sie in unserem Sekretariat. Gerne können Sie auch unsere Internetseite besuchen ([www.sipp.de](http://www.sipp.de)).

Bestimmte Veranstaltungen stehen auch Gästen offen. Die Zulassung als Gasthörer:in können Sie bei der Leiterin des Ausbildungsausschusses, Frau Dipl.-Psych. Ute Fissabre, beantragen. Sie können damit an allen Veranstaltungen außer den Erstinterview- und kasuistisch-technischen Seminaren teilnehmen. Wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt als Weiterbildungsteilnehmer:in zugelassen werden, werden die Theorieveranstaltungen anerkannt, die Sie als Gasthörer:in besucht haben.

Der Semesterbeitrag für die Aus- bzw. Weiterbildung in den psychoanalytisch begründeten Verfahren beträgt derzeit 490 €. Die Gasthörer:innengebühr beträgt für die ersten beiden Semester je 200 €, ab dem dritten Semester je 350 €.

### **Semestereröffnung**

**Freitag, 11. Oktober um 18 Uhr in der KV Saarland (Europaallee 7-9, 66113 Saarbrücken)**

Referent: Dr. med. Herbert Will, München

Moderation und Begrüßung : Ute Fissabre, Hardy Maas

### **Unbewusste Kommunikation in der Reverie**

Es wird ein Kostenbeitrag von 15 Euro erhoben - Mitglieder, Kandidat:innen, Studierende frei. Die Zertifizierung ist bei der Ärztekammer beantragt: 2 Fortbildungspunkte.

### **Wintersemester 2024/25**

<b>Semesterbeginn:</b>	<b>28. Oktober 2024</b>
<b>Semestereröffnungsveranstaltung:</b>	<b>11. Oktober 2024</b>
<b>Winterferien:</b>	<b>23.12.24 bis 03.01.2024</b>
<b>Semesterende:</b>	<b>11. April 2025</b>
<b>Semesterferien:</b>	<b>14.4.25 bis 25.4.2025</b>
<b>Beginn Sommersemester 2025:</b>	<b>28. April 2025</b>

Je nach Absprache mit den Dozent:innen finden die Veranstaltungen im Institut in der Bleichstraße 14, 66111 Saarbrücken oder per zoom statt.

Unter dem Titel der Seminare finden Sie verschiedene Codes:

Ein Buchstabe und eine Zahl (z.B. **A1**) geben an, wie das jeweilige Seminar gemäß den Vorgaben des Psychotherapeutengesetzes einzuordnen ist. Kodierungen mit einem Sternchen (\*) beziehen sich auf die Aus- und Weiterbildung der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut:innen. Seminare im Rahmen des IPA-Tracks sind mit **IPV**, Seminare, die sich neben den analytischen Inhalten auch mit tiefenpsychologisch-fundierten Psychotherapie-Inhalten beschäftigen, sind mit **TP** gekennzeichnet.

Grundsätzlich sind alle Aus- und Weiterbildungsteilnehmer:innen sowie Gasthörer:innen zu jedem Seminar herzlich willkommen!

**Bitte beachten Sie das Vorgehen bei der Anmeldung zu Seminaren:**

Zur besseren Koordination bitten wir um Ihre Anmeldung für alle Seminare bis **11. Oktober 2024**

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung **ausschließlich** an die Seminarleiter:innen.

Es wird im Vorfeld zwischen Kandidat:innen und Dozent:in geklärt, ob das Seminar online oder in Präsenz stattfindet.

Vorgehen bei einer Teilnahme für Ausbildungskandidat:innen anderer DPG-Institute:

Anmeldung per Mail bei dem/der jeweiligen Seminarleiter:innen, die über eine mögliche Teilnahme entscheiden – je nach Bedarf eines mehr oder weniger vertrauten Rahmens.

Unterzeichnung einer Schweigepflichtserklärung (erhältlich im Sekretariat).

Nachweis/Bescheinigung, an einem DPG-Institut in Ausbildung zu sein.

Kostenbeitrag pro Seminar 20€

**Für das Erstinterview- sowie das Kasuistisch-technische Seminar gilt folgende Vorgehensweise:**

Diese beiden Seminarreihen finden immer statt, unabhängig davon, ob sich ein:e Kandidat:in in die Liste eingetragen hat oder nicht. Falls Sie ausnahmsweise verhindert sind, melden Sie sich bitte ab.

Die Teilnahme an den EIS-Terminen sind für alle Kandidat:innen als **eine Gruppe (= EW und KJP)** verpflichtend, die gemeinsame Teilnahme an den jeweiligen KTSen gerne gesehen.

Wir empfehlen außerdem die Lehrveranstaltungen mit dem **kooperierenden Institut** in Mainz (mpi-Mainzer Psychoanalytisches Institut; [www.mpi-mainz.de](http://www.mpi-mainz.de)). Unterzeichnete Seminare werden anerkannt.

## Termine im Überblick

Datum	Uhrzeit	Seminar / Veranstaltung
<b>Oktober</b>		
01.		Seminar Scheid-Gerlach (Seminar aus SS24)
02.	20:15 Uhr	DPG AG
9.		Seminar Scheid-Gerlach (Seminar aus SS24)
10.		KTS (letzter Termin aus SS 24)
11.	18:00 Uhr	<b>Semestereröffungsveranstaltung</b>
28.		<b>Semesterbeginn WS 2024/25</b>
<b>November</b>		
04.	20:00 Uhr	Unterrichtsausschuss (online)
07.	20:15 Uhr	KTS Gerlach
14.	20:15 Uhr	Fallvorstellung Mitglieder/ Kandidat:innen
21.	20:15 Uhr	EIS Huppert
<b>Dezember</b>		
2.	20:30 Uhr	Seminar Maas
4.	20:00 Uhr	Seminar Gerlach
11.	20:00 Uhr	Seminar Gerlach
12.	20:15 Uhr	KTS Fissabre
18.	20:00 Uhr	Seminar Gerlach
19.	20:15 Uhr	Fallvorstellung Mitglieder/ Kandidat:innen
23.12.-3.1.25		<b>Ferien</b>
<b>Januar</b>		
8.	20.15 Uhr	DPG AG
9.	20:15 Uhr	EIS Scheid-Gerlach
13.	20:30 Uhr	Seminar Maas
15.	20:00 Uhr	Seminar Gerlach
23.	20.15 Uhr	Fallvorstellung Mitglieder/ Kandidat:innen
24.	18:00-21:15 Uhr	Seminar Tekdemir
27.	20:30 Uhr	Seminar Maas
31.	18:00-21:15 Uhr	Seminar Tekdemir
<b>Februar</b>		
6.	20:15 Uhr	KTS
8.	10:00-13:00 Uhr	Seminar Krause/ Sandweg
10.	20:30 Uhr	Seminar Maas
13.	18:30 Uhr	Seminar Huppert/ Lehnert
20.	18:30 Uhr	Seminar Huppert/ Lehnert
22.	10:00-13:00 Uhr	Seminar Krause / Sandweg
24.	20:30 Uhr	Seminar Maas
27.	18:30 Uhr	Seminar Huppert / Lehnert
<b>März</b>		
3.	10:00-13:00 Uhr	Seminar Krause/ Sandweg

6.	18:30 Uhr	Seminar Huppert/ Lehnert
13.	20:15 Uhr	EIS Jost
27.	20:15 Uhr	KTS Steinke
<b>April</b>		
02.		DPG AG
10.	20:15 Uhr	KTS Leikert
<b>14.4.-25.4.</b>		<b>Semesterferien</b>

### Erstinterview-Seminar (B1) und Kasuistisch-Technisches Seminar (B3)

**EIS:** Eigene Erstinterviews können nach Absolvierung der Einführungsveranstaltung in die Erstinterview-technik und mit begonnener Lehranalyse durchgeführt und vorgestellt werden. Die Teilnahme an den EIS-Terminen sind für alle Kandidat:innen als **eine Gruppe (= EW und KJP)** verpflichtend.

**KTS:** Veranstaltung für Teilnehmer:innen nach dem Zwischenkolloquium, **EW und KJP in einer Gruppe.**

Datum	Uhrzeit	Dozent:in
14. 11.	20:15 Uhr	Fallvorstellung Mitgl/Kand
7.11.24	20:15 Uhr	KTS Gerlach
21.11.24	20:15 Uhr	EIS Huppert
12.12.24	20:15 Uhr	KTS Fissabre
19.12.24	20:15 Uhr	Fallvorst. Mitgl/Kand
9.1.25	20:15 Uhr	EIS Scheid-Gerlach
23.1.25	20:15 Uhr	Fallvorst. Mitgl/Kand
06.02.25	20:15 Uhr	KTS (noch offen)
13.03.25	20:15 Uhr	EIS Jost
20.3.25	20:15 Uhr	Fallvorst. Mitgl/Kand
27.3.25	20:15 Uhr	KTS Steinke
3.4.25	20:15 Uhr	Fallvorst. Mitgl/Kand
10.4.25	20:15 Uhr	KTS Leikert



## Lehrveranstaltungen

Hardy Maas Traum- Theorie und Deutung - Neue Befunde

### B.3

**Montag, 20:30h - 22:00h**

**Termine:** 02.12.24, 13.01.25, 27.01.25, 10.02.25 und 24.02.25

Das Interpretieren von Träumen spielt in der Geschichte der psychoanalytischen Theoriebildung eine bedeutsame Rolle. Diese wollen wir mithilfe der Arbeiten von Lydia Marinelli und Andreas Mayer (2011): „Träume nach Freud“ besser verstehen. In der Folge beschäftigen wir uns mit der aktuellen Forschungslage und dem Buch von Christian Roesler (2022): Traumdeutung und empirische Traumforschung. Weiter geht es mit den Arbeiten von Juan Pablo Jimenez: Tradition und Erneuerung in der Traumdeutung und von Wolfgang Leuschner: Zum Verhältnis von Primärvorgang und Traumbildung beide erschienen (2012) in der Psyche. Abschließend wenden wir uns der Praxis der Traumdeutung von Leon Altman zu, erschienen 2002 im Psychosozial-Verlag.

Gerlach, A. Ethische Fragestellungen in der Psychoanalyse

### A11 IPV

**Mittwoch, 20:00h- 21:30h**

**Termine:** 4., 11., 18. Dezember 2024, 15. Januar 2025

Ziel des Seminars ist eine kritische Auseinandersetzung mit ethischen Leitlinien und deren Anwendung in der täglichen Praxis. Dabei soll v.a. anhand von Beispielen aus dem Ethics Case Book der APA die Aufmerksamkeit für den Umgang mit „leichteren“ Verletzungen des Rahmens geschärft werden, die oft schwereren Grenzverletzungen vorausgehen. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft, sich anhand der Lektüre ausgewählter Texte eigene Fragestellungen zu erarbeiten und diese in die Diskussion im Seminar einzubringen.

#### Literatur:

- Ethik-Leitlinien der DPG, der VAKJP, der IPA, des Ethikvereins, der PT-Kammer
- Ethics Casebook of the American Psychoanalytic Association. Sec.ed., ed. By P. Dewald, R. Clark. N.Y., 2005 <http://www.apsa.org>
- Gabbard, G., Sexuelle Grenzverletzungen in der Psychoanalyse. Psyche 78, 377-397, 2024
- Gutmann, T., Tobone, G., Schleu, A., Thorwart, J., Sexueller Missbrauch in der Psychotherapie: Notwendige Diskussion der Perspektiven von Juristen und Psychotherapeuten. MedR 37, 18-25, 2019
- Otte, R., Ethische Aspekte in der analytischen Psychotherapie. In: M. Elzer, A. Gerlach (HG), Analytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie. Psychosozial Verlag, Gießen 2019

## Huppert, I. und Lehnert, G Männlichkeiten

### A.1 A.2 B.1

**Donnerstag, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr**  
**Termine: 13.2., 20.2., 27.2., 06.03.2025**

Donnerstags von 18:30 bis 20:00 Uhr  
Termine: 13.02., 20.02., 27.02. und 06.03.2025

Im Fokus das Abwesende: Welche Bedeutung hat das Nichtvorhandensein an realer männlicher und emotional präsenter Väterlichkeit für den Jungen in der frühen Triangulierung wie auch der ödipalen Entwicklung?

Anhand von Falldiskussionen sollen Übertragungen ebenso wie Gegenübertragungen von Analytikerinnen und Analytikern im Therapieverlauf diskutiert werden.

Literatur:

- Quindeau, I., & Dammasch, F. (2014). *Männlichkeiten: Wie weibliche und männliche Psychoanalytiker Jungen und Männer behandeln*. Klett-Cotta.
- Franz, M., & Karger, A. (2011). *Neue Männer - muss das sein? Risiken und Perspektiven der heutigen Männerrolle*. Vandenhoeck & Ruprecht.
- Rotmann, M. (1978). Über die Bedeutung des Vaters in der »Wiederannäherungs-Phase«. *PSYCHE*, 32, 1105–1147.

## Krause, R + Sandweg, R Psychoanalytisches Handeln zwischen Natur- und Lebenswissenschaften

### A.1 A.2 A.3 IPV?

**Samstag 10:00h-13:00h**  
**Termine: 8.2., 22.2., 8.3.25**

Themen und Literatur:

- 8. Februar: **Frühe Formen der Bewusstseinsbildung**. Sandweg R. (2024) Biologische Grundlagen des Bewusstseins und ihre mögliche Bedeutung für die Psychoanalyse. Forum der Psychoanalyse
- 22. Februar: **Frühe Formen des Selbst** Krause, R. The development of different selves on the basis of leading maternal affects: Metatheoretical, clinical and technical reflections International Forum of psychoanalysis.
- 3. März: **Frühe Formen der Verständigung –Projective Identifikation**.
- Krause Rainer, Goetzmann Lutz, Rüssmann Barbara The idea of projective identification

**Tekdemir, K      Psychoanalytische Diagnostik und Neurosenlehre bzgl. der Diagnosestellung**

**A.2, A.4**

**Freitag,            18:00h-21:15h (incl. kurze Pause)**

**Termine:            24.1.25 und 31.1.25**

Das Seminar ist voraussichtlich über 2 Semester geplant. Wir werden uns mit dem OPD (Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik), dem Strukturniveau, der Unterscheidung zwischen den Neurosen (nach O. Fenichel) und den frühen Störungen (nach O. F. Kernberg), den Fragen nach dem Grundkonflikt und der Abwehr (Regression, Progression oder Fixierung) bei der psychoanalytischen Diagnosestellung beschäftigen.

Das Einbringen von Fallmaterial durch die Teilnehmer:Innen ist erwünscht. Die Literatur sollte von allen Teilnehmer:Innen gelesen werden. Genauere Angaben folgen. Um Voranmeldung per Mail wird gebeten. Es werden im Vorfeld per Mail Themen als Kurzreferate verteilt.

Literatur:

- Arbeitskreis OPD: Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik OPD-3. Das Manual für Diagnostik und Therapieplanung. Hogrefe, Göttingen 2023
- Weitere Literaturangaben folgen per Mail an die angemeldeten Teilnehmer:Innen.

**Pop, Chr.            Psychoanalytische Filmbesprechungen**

**B3**

**Termin:            nach Absprache**

Laufendes Seminar. Interessent:innen möchten sich bitte per E-Mail direkt an Frau Pop wenden.

## Weitere Veranstaltungen des SIPP

### DPG AG

Die DPG-AG Saarland trifft sich in der Regel am ersten Mittwoch im Quartal um 20:15 Uhr im Seminarraum des SIPP. Nächste Termine:

**Mittwoch, 2. Oktober 2024 um 20:15 Uhr**

**Mittwoch, 8. Januar 2025 um 20:15 Uhr**

**Mittwoch, 2. April 2025 um 20:15 Uhr**

Die DPG-Arbeitsgruppe Saarland repräsentiert auf regionaler Ebene die DPG. Sie besteht aus ordentlichen Mitgliedern der DPG, die sich um die Mitgliedschaft in der Arbeitsgruppe beworben haben. Aufgabe der DPG-Arbeitsgruppe ist es, wissenschaftliche Kontakte unter den Mitgliedern zu pflegen, die psychoanalytische Aus- und Weiterbildung zu fördern und Beschlüsse für die Mitgliederversammlung der DPG vorzubereiten.

Die aktuelle Leitung der AG stand bei Redaktionsschluss aufgrund von Neuwahlen noch nicht fest und kann der Webseite des Instituts entnommen werden.

### Psychoanalytische Filmbesprechungen

Seit April 2005 richtet das Saarländische Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie (SIPP) eine Reihe von Filmvorstellungen in Zusammenarbeit mit Saarbrücker Kinos aus. Die psychoanalytischen Filmbesprechungen werden durch die DPG-Arbeitsgemeinschaft (Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft) und den Landesverband Saarland der DGPT e.V. (Deutsche Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie) unterstützt und von Frau Dipl.Psych. Christine Pop geleitet. Seit Kurzem finden die Filmvorstellungen im "Kino 8 ½" statt, Nauwieserstr. 19, 66111 Saarbrücken.

Interessent:innen können sich im zugehörigen Verteiler aufnehmen lassen und per Email zeitnah über die geplanten Termine informieren lassen.

**Nächste Filmbesprechungen s. Homepage ([www.sipp.de](http://www.sipp.de))**

30.10.24 "Barbie" 2023- Referentinnen Dr.Päd.Katja Kruse und Dipl.Psych. Petra Engel

04.12.24 "Florence Foster Jenkins" 2016- Referentin Dipl.Psych. Gundula Steinke

jeweils 20.15 Uhr im Kino achteinhalb in Saarbrücken.

## Tagungstermine

### Allgemein

**01.05.-04.5.25**

DPG Jahrestagung  
in Berlin

**20.09.2024 – 22.09.2024**

DGPT-Jahrestagung  
in Lindau

**27.09.24 bis 28.09.2024**

DPG AG Analyt. Psychotherapie  
IfP Berlin

**21.11.24 bis 23.11.2024**

DPV-Herbsttagung  
in Bad Homburg

### Kasuistiken

**13.6.25-15.6.25**

Kasuistisch-technische Konferenz  
in London

**14.02.-16.02.2025**

Überregionale KTK für DPG-Kandidat:innen  
in Hamburg

**06.09.-07.09.2024**

Kleinianische Fallkonferenz  
in Frankfurt

**27.09.24 bis 28.09.24**

KTK für Interims- und Postgraduierte Kandid.  
in der IPV-Ausbildung

### VAKJP

**02. bis 04.05.2025**

„Suche nach Verbundenheit“  
70. Jahrestagung der VAKJP  
in Erfurt

### Gruppe

**22.03. bis 30.03.2024**

**und 27.9.-5.10.24**

Workshop der IAG – Internationale  
Arbeitsgemeinschaft für Gruppenanalyse  
in Altaussee

### International

**04.04. bis 06.04.2024**

„Freiheit-Freedom-Liberte“  
EPF-Jahrestagung in Dresden

**18.10. bis 20.10.2024**

11. DIPsaT (Dt.-sprachige internat. Pa Tagung)  
„Psychaanalyse an der Grenze“  
in Basel

**03.10. bis 08.10.2024 und 03.04. bis 08.04.25**

Gruppenanalyseseminar von GRAS in Bonn

außerdem:

[www.d3g.org/tagungen-und-termine /](http://www.d3g.org/tagungen-und-termine/)

## Personalia

**Vorstandsvorsitzender:** Dipl. Psych. Hardy Maas

**Stellvertreterinnen:** Dr. phil. Katja Kruse und Dipl. Psych. Annette Bruhn

**Ärztlicher Ausbildungsleiter:** Dr. med. habil. Dipl. Soz. Alf Gerlach

**Leiterinnen des Ausbildungsausschusses:**

**Ausbildungszweig zur Behandlung Erwachsener:** Dipl.-Psych. Ute Fissabre (kommissarisch)

**Ausbildungszweig zur Behandlung von Kindern und Jugendlichen:** Dr. phil. Katja Kruse

**Stellvertreterin:** Dipl. Kunsttherapeutin Martina Gremer

**Unterrichtsausschuss:** Dipl. -Psych. Isabel Kügler (kommissarisch)

**Leiter der Lehranalytiker-Konferenz:** Prof. Rainer Krause

**Stellvertreter:** Dr.med. habil. Dipl. Soz. Alf Gerlach

**Schatzmeister:** Dipl. Psych. Hardy Maas

**Leiterin der Ambulanz zur Behandlung Erwachsener:** Dipl. Psych. Annette Bruhn

**Leiter der Ambulanz Kinder-und Jugendlichenpsychotherapie:** Dipl. Psych. Thomas Lehmann

**Vertreter der Ausbildungsteilnehmer:innen:** Dr. phil. Christian Groh-Bordin, Dipl. Soz. Päd. Dirk Heising

**Stellvertreterin:** Dr. phil. Michaela Rohr

**IPV-Beauftragte:** Dipl. Psych. Ana Laura Concetti

**Leiter der DPG-Arbeitsgruppe:** Die aktuelle Leitung der AG stand bei Redaktionsschluss aufgrund von Neuwahlen noch nicht fest und kann der Webseite des Instituts entnommen werden.

**Leiterin des DGPT-LV Saar:** Dipl. Psych. Lisa Güllich

**Stellvertreter:** Dipl. Psych. Hardy Maas, Dr. med. habil. Dipl. Soz. Alf Gerlach

**Vertrauensanalytiker:innen:** Dipl.-Psych. Isabelle Huppert, Dipl.-Psych. Hanni Scheid-Gerlach, Dipl. Psych. Klaus Stabler

**Website:** Dipl. Psych. Hardy Maas

**Sekretariat:** Sabine Kuhn

## Mitglieder des Instituts

- Bordin-Sandmeyer**, Isabel, Dipl.-Psych., Bismarckstr. 60, 66121 Saarbrücken,  
T. 0176 58895058, E-Mail: isabel.bordinsandmeyer@uni-saarland.de
- Bramer**, Markus, Dipl.-Psych., Praxis: Georgenstraße 120, 80798 München,  
T. 089 27372000, E-Mail: bramer.praxis@gmail.com
- Bruhn**, Annette, Dipl.-Psych., Brentanostr.1, 66111 Saarbrücken,  
T. 0681 62362, E-Mail: bruhn.annette@web.de
- Concetti**, Ana Laura, Lic. Psych., Bismarckstr. 60, 66121 Saarbrücken,  
T. 0681 84497010, E-Mail: praxis.concetti@gmx.de
- Engel**, Petra, Dipl.-Psych., Steinhübel 2a, 66123 Saarbrücken,  
T. 0152 29295222 , E-Mail: info@psychotherapie-petra-engel.de
- Espinoza**, Fernando, Dr. phil., Gruppenanalytiker / Gruppenanalytischer Supervisor (D3G), Kantstraße 5,  
66111 Saarbrücken, T. 015159205056, E-Mail: feresaar@yahoo.com
- Fabregat Ocampo**, Myria, Dr. phil., Dipl.-Psych., Strombergweg 1, 66121 Saarbrücken,  
T. 0681 9384941, E-Mail: mfabregat@t-online.de
- Fissabre**, Ute, Dipl.-Psych., Am Schlossberg 11, 66119 Saarbrücken,  
T. 0681 585151, E-Mail: ufissabre@t-online.de
- Frisch**, Ingrid, Dr. phil., Dipl.-Psych., Am Kieselhumes 11, 66123 Saarbrücken,  
T. 0681 68570934, Fax: 0681 6853933, E-Mail: frisch.i@web.de
- Frisch**, Serge, Dr. med., 36, Rue Tony Neumann, L - 22410 Luxembourg,  
T. 00352 472174, E-Mail: sfrisch@pt.lu
- Gerlach**, Alf, Dr. med. habil. Dipl.-Soz., St. Avolder Straße 4, 66117 Saarbrücken,  
T. 0681 52797, E-Mail: alf.gerlach@dvp-mail.de
- Grandmontagne**, Sibylle, Dipl.-Psych., Feldmannstraße 37, 66119 Saarbrücken,  
Praxis: T. 0681 3838399, E-Mail: sibylle-grandmontagne@gmx.de
- Gremer**, Martina, Dipl.-Kunsttherapeutin, Palais Bode, Altneugasse 25, 66117 Saarbrücken,  
T. 0681 68620111, E-Mail: praxis@martinagremer.de
- Güllich**, Lisa, Dipl.-Psych., Parallelstraße 51a, 66538 Neunkirchen, T. 06821 864288
- Huppert**, Isabelle, Dipl.-Psych., Großherzog-Friedrich-Straße 45, 66111 Saarbrücken,  
T. 0681 94589937, E-Mail: i.huppert@posteo.de
- Jantzer-Engelhardt**, Claudia, Dr. med., Am Wald 53, 66802 Überherrn-Bisten,  
T. 06836 6325, Fax: 06836 2409, E-Mail: Jantzer@engelhardt-bisten.de
- Jost**, Stefanie, Dipl.-Psych., Gerberstraße 2, 66557 Illingen, T. 06825 43709,  
E-Mail: Stefanie.Jost@t-online.de
- Koster-Seidl**, Marianne, Dipl.-Psych., Am Kieselhumes 11, 66123 Saarbrücken,  
T. 0681 6853931, Fax: 0681 6853933, E-Mail: KosterSeidl@aol.com
- Krause**, Rainer, Prof. Dr. phil., Strombergweg 1, 66121 Saarbrücken,  
T. 0681 815955, E-Mail: beratung@prof-rkrause.de
- Kruse**, Katja, Dr. phil., Dipl.-Päd., Bismarckstraße 7, 66333 Völklingen,  
Mobil: 0151 21392825, E-Mail: katja-kruse@t-online.de
- Kügler**, Isabel, Dipl.-Psych., Sulzbachstraße 14, 66111 Saarbrücken  
T. 0681-91043981, Mobil: 0157 78369191 (nur intern), E-Mail: Praxis.Kuegler@posteo.de
- Lehmann**, Thomas Friedrich, Dipl.-Psych., Niederbexbacher Straße 12, 66539 Neunkirchen,  
T. 06821 958726, E-Mail: akjp-praxis-lehmann@t-online.de
- Lehnert**, Günther, Dr. phil., Dipl.-Psych., Auf dem Han 18, 66440 Blieskastel,  
T. 06842 7086118, E-Mail: praxis-lehnert@posteo.de

**Leikert**, Sebastian, Dr. en Psychanalyse, Dipl.-Psych., Lindenstraße 8, 66128 Saarbrücken,  
Mobil: 01522 9243233, E-Mail: S.Leikert@web.de

**Lohmann**, Christine, Dipl. Psych., Hofstattstraße 15, 66333 Völklingen, T. 06898 9029133

**Maas**, Hardy, Dipl.-Psych., Brentanostraße 1, 66111 Saarbrücken,  
T. 0681 96870877, E-Mail: hardy\_maas@web.de

**Maas-Tannchen**, Andrea, Dipl.-Psych., Heinrich-Böcking-Straße 5, 66121 Saarbrücken,  
T. 0681 64669, E-Mail: praxis@maas-tannchen.de

**Mengele**, Ute, Dipl.-Psych., Pirmasenserstr. 7, 66123 Saarbrücken,  
T. 0681 9104049, E-Mail: u.mengele@gmx.de

**Meyer**, Bernhard, Dr. med., Magnolienweg 14, 66763 Dillingen,  
Mobil: 0177 5218356, E-Mail: b.meyer.consulting@me.com

**Moldenhauer**, Ulrich, Dipl.-Psych., Kohlröter Weg 25, 66459 Kirkel,  
T. 06849 1580, E-Mail: ulrich.mol@t-online.de

**Münzer-Schrobildgen**, Manuela, Dipl.-Psych., Bleichstraße 14, 66111 Saarbrücken,  
T. 0681 40127792 oder 8590992, Mobil: 0176 40119993, E-Mail: m.schrobildgen@web.de

**Pop**, Christine, Dipl.-Psych., Praxis: Junkersstr. 29, 66117 Saarbrücken,  
T. 0681 5894858, E-Mail: c.pop@gmx.de

**Sandweg**, Rainer, Dr. med., Goethestraße 25, 66538 Neunkirchen,  
T. 06821 179542, E-Mail: r.sandweg@t-online.de

**Sänger-Alt**, Cornelia, Dr. sc. hum., Dipl.-Psych., Fabrikweg 1, 66687 Wadern,  
T. 06871 502504, Fax: 06871 502507, E-Mail: k.saenger-alt@web.de

**Scheid-Gerlach**, Hanni, Dipl.-Psych., St. Avolder Straße 4, 66117 Saarbrücken,  
T. 0681 5846117, E-Mail: scheid-gerlach@posteo.de

**Serim**, Helene, Mag. Phil., Psychologin, Dudweiler Straße 5, 66111 Saarbrücken, T. 0681 40389803

**Simon-Rohr**, Ilse, Dipl.-Psych., Schlesierweg 24, 66538 Neunkirchen,  
T. 06821 6365564, Fax: 06821 77733, E-Mail: ilserohr@web.de

**Singer**, Werner, Dipl.-Soz. Päd., Analytischer Kinder- u. Jugendlichen-Psychotherapeut,  
Kirchplatz 16, 66663 Merzig, T. 06861 793830, E-Mail: praxis.singer@web.de

**Stabler**, Klaus, Dipl.-Psych., Dudweilerstr. 37, 66111 Saarbrücken, T. 0681 9383600, E-Mail:  
psa@kstabler.de

**Steinke**, Gundula, Dipl.-Psych., Lindenstraße 8, 66128 Saarbrücken,  
T. 0681 38377653, Mobil: 0176 41600068, E-Mail: gundula.steinke@web.de

**Tekdemir**, Kizil, Dipl.-Psych., Praxis: Heinrich-Böcking-Straße 9, 66121 Saarbrücken,  
T. 0681 68858122, E-Mail: kizil.tekdemir@web.de

**Waldung**, Christina, Dipl.-Päd., Weberstraße 2, 55130 Mainz,  
T. 06131 2111790, E-Mail: praxis.waldung@googlemail.com

**Welker**, Lorenz, Prof. Dr. med., Dr. phil., Zähstraße 3, 90762 Fürth,  
T. 0911 76611067, E-Mail: lorenz.welker@gmx.de

#### Ehrenmitglieder

**Bürckstümmer**, Gottfried, Dipl.-Psych., Am Holzgraben 15, 67112 Mutterstadt,  
T. 06234 7258, E-Mail: Buerckstuemmer@t-online.de

**Janus**, Ludwig, Dr. med., Jahnstraße 46, 69221, Dossenheim,  
T. 06221 801650, E-Mail: janus.ludwig@gmail.com

**Janta**, Bernhard, Dr. med., Lüßstraße 8, 82467 Garmisch-Partenkirchen,  
T. 08821 9698753, E-Mail: bjanta@gmx.de



## Lehranalytiker:innen und Supervisor:innen

**Fissabre**, Ute, Dipl.-Psych. (DPG)

**Frisch**, Serge, Dr. med. (DPG-IPA)

**Gerlach**, Alf, PD Dr. med. habil. Dipl.-Soz. (DPG-IPA + Gruppe)\*

**Janta**, Bernhard, Dr. med. (ruhend)

**Kölsch**, Doris, Dipl.-Soz.-Päd. **Kölsch**, Doris, Dipl.-Soz.päd., Analytische Kinder- u. Jugendlichen Psychotherapeutin, (AKJP)\*\*

Rheinstraße 20, 64283 Darmstadt, T. 06151 3964772, E-Mail: doriskoelsch@gmx.de

**Krause**, Rainer, Prof. Dr. phil. (DPG-IPA)\*

**Kruse** (AKJP)\*\*

**Lehmann**, Thomas, Dipl.-Psych. (AKJP)\*\*

**Leikert**, Sebastian, Dr. en Psychanalyse, Dipl.-Psych. (DGPT)

**Moldenhauer**, Ulrich, Dipl.-Psych. (DPG)\*

**Sandweg**, Rainer, Dr. med. (DPG+Gruppe)\*

**Steinke**, Gundula, Dipl.-Psych. (DGPT)

\* LehranalytikerInnen, die keine weiteren Lehranalysen annehmen, aber Supervision anbieten

\*\* SupervisorInnen der Sektion Analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

## Dozent:innen (Vertiefungsfach Analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie)

**Gremer**, Martina, Dipl. Kunsttherapeutin,

**Kruse**, Katja, Dr. phil., Dipl.-Päd.

**Lehmann**, Thomas, Dipl.-Psych.

**Serim**, Helene, Mag. Phil., Psychologin

## Dozent:innen (neben den Lehranalytiker:innen)

**Bruhn**, Annette, Dipl.-Psych.

**Gremer**, Martina, Dipl. Kunsttherapeutin

**Güllich**, Lisa, Dipl.-Psych.

**Huppert**, Isabelle, Dipl. Psych.

**Jost**, Stefanie, Dipl.-Psych.

**Lehnert**, Günther, Dr. phil., Dipl.-Psych.

**Maas**, Hardy, Dipl.-Psych.

**Simon-Rohr**, Ilse, Dipl.-Psych.

**Scheid-Gerlach**, Hanni, Dipl.-Psych.

**Tekdemir**, Kizil, Dipl. Psych.

## Lehrbeauftragte

**Bordin-Sandmeyer**, Isabel, Dipl. Psych.

**Espinoza**, Fernando, Dr.

**Lohmann**, Christine, Dipl. Psych.

**Maas-Tannchen**, Andrea, Dipl.-Psych.

**Singer**, Werner, Dipl.-Soz. Päd.





## **Institutssitz und Ambulanz**

Bleichstraße 14  
66111 Saarbrücken  
T. 0681 3904945  
psychoanalyse@sipp.de  
www.sipp.de

**Bankverbindung:** Vereinigte Volksbank  
BIC: GENODE51SB2  
IBAN: DE 54590920003913380001